

AKTIONISMUS

Valie Export geht online

■ Das Linzer Valie Export Center baut ein Archiv aus dem Vorlass der Künstlerin auf.

vom 18.02.2021, 09:05 Uhr | Update: 18.02.2021, 09:11 Uhr



Valie Export ist unter den international prominentesten Aktionisten und Medienkünstlern Österreichs.
© APA / HELMUT FOHRINGER

Das Linzer Valie Export Center baut ein Online-Archiv auf. Ab Herbst sollen Einblicke in das Schaffen der Künstlerin möglich sein. Jene Materialien aus dem Vorlass von Valie Export, die nicht mit Urheber-, Personenschutz- oder Nutzungsrechten Dritter belegt sind, können dann online eingesehen werden. Bisher wurden rund 50.000 von mehr als 200.000 Archivalien digitalisiert.

Die Stadt Linz hat 2015 den Vorlass der aus Oberösterreich stammenden Medienkünstlerin erworben. Er bildet die Basis für das Valie Export Center in der Tabakfabrik, das eine Kooperation der Stadt Linz mit dem Kunstmuseum Lentos und der Kunstuniversität ist. "Aufbauend auf unserer Bibliothek- und Archivdatenbank haben wir ein Tool für Internet-Recherchen entwickelt", berichtet Center-Direktorin Sabine Folie, die mit dem Online-Archiv "ein wertvolles Service für Forschende und Kunstschaffende" bieten will.

Darüber hinaus soll im Herbst die Publikation "Valie Export - Archive Matters" erscheinen, die einen ersten Einblick in den Bestand des Vorlasses und die Archivausstellungen von 2017 bis 2021 in Linz, Berlin und Montreal geben soll. Wem das zu lange dauert: Bis 28. Februar zeigt das Lentos Kunstmuseum noch die Ausstellung "Hommage à Valie Export". (apa)